Berlin

# IVU-Software unterstützt Wahlen

**[14.10.2016] Bei den Wahlen in Berlin ist erstmals die Software IVU.elect zum Einsatz gekommen. Mit deren Hilfe konnten sämtliche Auszählungsergebnisse noch am Wahlabend überprüft, aufbereitet und publiziert werden.**

Mitte September 2016 wählten die Berliner die Mittglieder des Abgeordnetenhauses und der Bezirksverordnetenversammlung. Erstmals mit dabei war die Wahl-Software IVU.elect von IVU Traffic Technologies. Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg hat IVU laut eigenen Angaben im Vorlauf der Wahlen mit dem Aufbau einer Teststellung des Systems beauftragt. Am Wahlwochenende setzte die Behörde IVU.elect für die Ergebnisermittlung – vor allem die Aufbereitung und Publikation – ein. Zudem unterstützte die Software laut dem Unternehmen bei der Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses bis zur abschließenden Veröffentlichung. IVU.elect biete eine automatisierte Prozesskette von der Datenübernahme aus der vorgelagerten Erfassung bis hin zur Publikation der Ergebnisse im Internet, bei Wahlveranstaltungen und im offiziellen Bericht der Landeswahlleiterin. Plausibilitätsprüfungen warnen die Anwender bei auffälligen Daten und erleichtern so die Überprüfung der Ergebnisse. Neben dem Funktionsumfang habe die Behörde die Performance der Software überzeugt: Die Daten aus den 2.432 Wahlbezirken werden in weniger als einer Minute vollständig verarbeitet. „Unsere Software kommt bereits seit vielen Jahren zum Beispiel beim Bundeswahlleiter, in der Landeshauptstadt München oder in den Niederlanden beim Kiesraad und in 400 Gemeinden zum Einsatz“, sagt Sven Eulitz, verantwortlicher Bereichsleiter bei IVU Traffic Technologies. „Sie verfügt daher standardmäßig über zahlreiche Schnittstellen zu anderen Systemen, sodass wir sie schnell und unkompliziert in die Berliner IT-Landschaft und die bestehende Wahltechnologie einbinden konnten.“

(sav)

Stichwörter: Fachverfahren, Fachverfahren, IVU Traffic Technologies AG, Wahlen, Berlin